

# Leipziger Tageblatt

8221

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 191.

Sonnabend, den 10. Juli.

1841.

### Erinnerung an Abführung der Schoß- und Quatembersteuern.

Am 1. Juni d. J. waren die bis mit gedachtem Monate gefälligen Schoß- und Quatembersteuern nebst den städtischen Schoß- und Communalgefällen im 14 Thalerfusse von den hiesigen Haus- und Grundstücksbesitzern zu entrichten, und es haben, der gesetzlichen Vorschrift gemäß, vierzehn Tage nach der Verfallzeit die dießfälligen Erinnerungen und Executionen ihren Anfang zu nehmen. Daher werden alle diejenigen, welche mit dergleichen Steuern und Abgaben noch im Rückstande sind, hiermit aufgefordert, solche spätestens binnen 14 Tagen abzuführen, damit sie nicht in Bezahlung von Erinnerungs- und Executionsgeldern verfallen. Leipzig, den 30. Juni 1841.

Stadt-Steuer-Einnahme alhier.

### Tages-Befehl

an die Communalgarde zu Leipzig, den 9. Juli 1841.

Zur 3. dießjährigen Exercier-Übung rückt das

4. Bataillon den 12. dieses Monats

aus. Die anderweiten Bestimmungen bleiben unverändert wie zeither.

Der Commandant der Communalgarde.  
Hauptmann Uster.

### Holzauction.

Nächstkommenden 15. Juli von Vormittags 9 Uhr an sollen auf dem dießjährigen Gehäue des Connewitzer Reviers ungefähr 200 Klaftern diverses Stockholz gegen sofortige baare Zahlung an den Meistbietenden verkauft werden.  
Leipzig, den 3. Juli 1841.

Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zu dem Forstwesen.

Am 5. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomá:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Meißner,
	Mittag	12 Uhr	= Cand. Hertel,
	Besp.	12 Uhr	= Cand. Wegel;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= D. Fischer,
	Besp.	12 Uhr	= M. Holtzsch;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Söfner,
	Besp.	12 Uhr	= M. Rüdler;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Tempel,
	Besp.	2 Uhr	= M. Walter, Probepred.;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= M. Würkert,
	Besp.	2 Uhr	= Semin. Schweingel;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kriz;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänfel,
	Besp.	12 Uhr	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= Gräbner;
Katech. in der Arbeitsschule:		9 Uhr	= Ragenjaun;
ref. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	= Pastor Blas;
jathol Gottesdienst:	Früh	10 Uhr	= P. Retsch.
	Montag		Hr. Cand. Knecht.
	Dienstag		= M. Lampadius.
Um 7 Uhr.	Mittwoch		= Cand. Schmidt.
	Donnerstag		= Pass. Wagenknecht a. Engelsdorf.
	Freitag		= D. Fischer.

W ó c h n e r:

Herr D. Klinkhardt und Herr D. Fischer.

### M o t e t t e.

Heute Nachm. um 12 Uhr in der Thomaskirche:  
Gottheit, dir sei Preis und Ehre u., von Mozart.  
Lobt den Herrn u., von Romberg (vierchdrig).

### K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:  
Hymne: „Ewiger u.“, von Fr. Schneider.

### L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 2. bis mit 8. Juli.

#### a) Thomaskirche:

- 1) Hr. C. S. Nagel, Bürger u. Victualienhändler hier, mit Igfr. J. S. Henker, Hausbesizers in Domselwitz Tochter.
- 2) Hr. R. A. Hirsch, Bademeister hier, mit Igfr. C. F. Voigt, Einwohnere hier Tochter.
- 3) F. S. Baunack, Markthelfer hier, mit Igfr. C. H. Kühne, brauberechtigten Bürgere und Hausbesizers in Herzberg Tochter.
- 4) Hr. G. R. Raumann, Copist hier, mit C. E. Schmidt, Bäckermeisters in Eilenburg Tochter.
- 5) J. G. Asmus, Hausmann hier, mit F. Buch, Schneidermeisters in Hohenlohe Tochter.
- 6) J. F. Jope, Handarbeiter hier, mit Frau J. C. Kind, Handarbeitere hier hinterl. Witwe.

#### b) Nicolaikirche:

- 1) Hr. J. D. Riebrich, Handelsmann, mit C. H. Schilling, Buchdruckergehilfens hinterl. Tochter.
- 2) F. W. Krause, Herrendiener, mit Igfr. A. A. Michaelis aus Freiberg.